

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Gewerblichen Rechtsschutz, Prof. Dr. Michael Kling, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Die Stelle eignet sich auch für Personen, die zeitgleich ein Referendariat wahrnehmen oder ein Stipendium erhalten. In diesem Fall ist eine Reduzierung der regelmäßigen Arbeitszeit auf 25 % vorgesehen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf den Gebieten des Zivil- und Unternehmensrechts, insbesondere des Medizinprodukte- und Arzneimittelhaftungsrechts sowie des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen und bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Erste Prüfung bestehend aus der staatlichen Pflichtfachprüfung und der universitären Schwerpunktbereichsprüfung) mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ (10 Punkte). Außerdem werden gute bis sehr gute Kenntnisse im Zivilrecht sowie mindestens Grundkenntnisse im Unternehmensrecht, vorausgesetzt. Der Besuch der einschlägigen Vorlesungen sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit werden erwartet. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt aus einem der o.g. Gebiete) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen verschiedener Beratungsformate, z.B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19.03.2021 unter Angabe der Kennziffer fb01-0006-wmz-2021 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg.**